



© AdobeStock

## Machtwechsel – Was bestimmt die digitale Kirche?

Digital – parochial – global?! Ekklesiologische Perspektiven im Digitalen

28. Oktober 2022, 19:00 - 20:30 Uhr, online

29. Oktober 2022, 10:00 - 18:00 Uhr, online

Digitalität und Hybridität werden immer mehr zum Normalfall kirchlicher Existenz. Damit stellt sich eine alte Frage im neuen Gewand: Wie hält es die Kirche mit der Macht? Wie organisiert sie Entscheidungsprozesse und ihre innere Ordnung? In welche Abhängigkeiten begibt sie sich und wie tritt sie den Machtansprüchen anderer entgegen.

Auf der vorangehenden Tagung dieser Reihe deutete der damalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Heinrich Bedford-Strohm an, dass die Digitalisierung eine „antihierarchische“ Dynamik entwickeln könnte: „Nicht mehr ‚Amt und Würden‘ ist dann das entscheidende Kapital für Wirksamkeit, sondern Kommunikationsfähigkeit.“ Ist diese Analyse richtig? Und wenn ja, welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Anfangs war die Entwicklung digitaler Kirche von engagierten Einzelnen getragen, die zuvor eher Außenseiterpositionen einnahmen. Das scheint sich zu ändern. Immer mehr nehmen institutionelle Akteure das Ruder in die Hand und entwickeln „digitale Angebote“. Eine Beschleunigung erlebt diese Entwicklung in der Corona Pandemie. Doch welche neuen Strukturen bilden sich heraus und was davon wird Bestand haben? Wie verteilt sich Aufmerksamkeit? Wer erobert die Deutungshoheit?

Im säkularen Raum ist offenkundig, dass sich die enthusiastischen Erwartungen aus den Anfängen des Internets nicht erfüllten. Waren die Internetpioniere erfüllt von den demokratischen Potentialen der digitalen Kommunikation, so erweist sich eben dieselbe Technologie heute als Grundlage für weltweite monopolistische Machtstrukturen. Was haben wir zu erwarten und wie können wir die digitalen Machtverschiebungen verantwortungsvoll gestalten? Darüber diskutieren wir mit Wissenschaftler:innen, Aktivist:innen und Verantwortungsträger:innen aus Kirche und Gesellschaft.

### **Praktische Hinweise:**

Die Teilnahme ist für Sie gebührenfrei.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Frank Vogelsang

Akademiedirektor

Tel.: 0228 479898-51

[frank.vogelsang@akademie.ekir.de](mailto:frank.vogelsang@akademie.ekir.de)

Anmeldung:

Martina Steffen

Evangelische Akademie im Rheinland

Tel.: 0228 479898-52,

Fax: 0228 479898-59

[martina.steffen@akademie.ekir.de](mailto:martina.steffen@akademie.ekir.de)

Die Tagung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Rheinland, der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft und der Evangelischen Akademie der Pfalz.

## Programm

### Freitag, 28. Oktober 2022

19:00 Einführung durch die Veranstaltenden

#### **Ist Aufmerksamkeit die Basis digitaler Macht?**

Dr. Ralph Charbonnier, Theologischer Vizepräsident, Landeskirchenamt Hannover

#### **Diskussion**

20:30 Abendsegen

20:40 Schluss der Abendveranstaltung

### Samstag, 29. Oktober 2022

#### **Panel 1: Neue Währung Aufmerksamkeit**

10:00 Begrüßung

#### **Die Zeit des Sendens ist vorbei - Wie digitale Dynamiken die Machtverhältnisse ins Wanken bringen**

Carline Mohr, stellv. Chefredakteurin „Business Insider Deutschland“

#### **Der Erfolg der Klickraten – die Macht ökonomischer Kennzahlen in der digitalen Kirche**

Dominik Piétron, Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, Einstein Center Digital Future

#### **Diskussion**

12:00 Pause

#### **Panel 2: Was wird aus der alten Kirche?**

14:00 Break-Out-Rooms: Was sind unsere Fragen und Erfahrungen?

#### **Kirche in der digitalen Gesellschaft: eine verstaubte Institution oder verlässliche Beziehungen?**

Prof. Dr. Eberhard Hauschildt, Lehrstuhl für Praktische Theologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn im Gespräch mit Dr. Antonia Lüdtkke, Institut für praktische Theologie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

#### **Diskussion**

15:30 Pause

#### **Panel 3: Machtverlust und Machtgewinn**

16:00 Break-Out-Rooms: Was sind unsere Fragen und Erfahrungen?

#### **Digitale Kirche: Wer hat die Deutungsmacht?**

Dr. Rasmus Nagel, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft, Heidelberg im Gespräch mit Dr. Antje Schrupp, freie Journalistin, Bloggerin und Buchautorin, Frankfurt am Main

#### **Diskussion**

18:00 Ende der Veranstaltung